

Gymnasium zu Dels.

Das Gymnasium begeht den Geburtstag Sr. Majestät des Königs, Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Saale der Messource mit Gesang und Rede.

Zu dieser Feierlichkeit beehre ich mich die Vorgesetzten, Gönner und Freunde unserer Schule hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Director des Gymnasiums,
Dr. Silber.

Einladung

zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unsers Königs und Herrn:

Donnerstag, den 15. Oktbr. 1857,
findet in herkömmlicher Weise ein Parade-Aufzug statt.

Die verehrlichen Mitglieder der uniformirten und nicht uniformirten Abtheilung werden ergebenst ersucht,

an dem gedachten Tage des Morgens 8 Uhr im Schießhause sich zahlreich einfinden zu wollen.

Dels, den 8. Oktober 1857.

Der Schützen-Vorstand.

Ein starkes Arbeitspferd steht zu verkaufen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Öffentliche

Sitzung des allgemeinen landwirthschaftlichen Vereins im Kreise Dels, Sonntag, den 18. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, im Saale des Gasthofes zum „Elysium“.

Tagesordnung:

- 1) Prämien-Vertheilung an das jugendliche Gesinde. Die zu prämiirenden Dienstleute, sowie deren Eltern resp. Vormünder und die zur Zeit bereits erschienenen Vereinsmitglieder wohnen dem um 12 Uhr Mittags beginnenden Gottesdienste in der Propstkirche bei.
- 2) Erndte-Bericht zur Feststellung der Ergebnisse in die Cultur-Labelle B.
- 3) Ueber die nöthigen Schutzmittel gegen die Verheerung der Feldmäuse.
- 4) Kartoffelbau.
- 5) Brand im Weizen.
- 6) Besprechung über die zur Ausstellung gebrachten Feld- und Gartenfrüchte. Die verehrlichen Mitglieder werden hierbei ersucht, diese Ausstellung freundlichst zu unterstützen und desfalls bei dem Vorstände zeitgemäß die Gegenstände anzumelden. Die Theilnehmer an dem um 1 Uhr stattfindenden gemeinschaftlichen Mittagessen werden ersucht, sich dafür bis spätestens den 16. d. M. bei dem Schriftführer des Vereins zu melden.

Der Vorstand.

Von Herren Gebrüder **Kreuzberger** in Breslau habe ich zur Winterfaison wieder ein Kommissions-Lager von **Bournussen, Mänteln**, sowie **Jäckchen** in Angora und Duffel in geschmackvollster Façon erhalten, und verkaufe solche zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein durch direkte Zusendungen von der Leipziger Messe wohlaffortirtes **Tuch- und Wiedel-Waaren-Lager**, und erlaube mir ganz besonders auf die so beliebten

à deux lés Roben

aufmerksam zu machen.

M. Deutschmann.

Von jüngster Leipziger Messe

empfang ich die neuesten Stoffe für Herren und Damen in reichhaltigster Auswahl; ebenso **Herbstmäntel, Bournusse und Jäckchen** in den verschiedensten Stoffen und neuesten Façons, welche ich unter Zusicherung der billigsten Preise einer geneigten Beachtung empfehle.

W. Bielschowsky.

Die

Herzogliche Hof- und Stadt-Buchdruckerei

von A. Ludwig

in D E L S,

Georgenstrasse Nro. 148. 149.

welche zwei vorzügliche Schnellpressen im Betriebe hält, im Besitze eines großen Papier-Vorraths ist und in Typen, Verzierungen, Bignetten zc. stets das Neueste und Eleganteste anschafft, ist in den Stand gesetzt, alle Aufträge auf's Sauberste, Korrekteste und Schnellste, bei den billigsten Preisen auszuführen, und empfiehlt sich daher bestens zur Anfertigung des Druckes von

Gelegenheits-Gedichten, Concert- und Theater-Zetteln, Rechnungen, Preis-Courants, Frachtbriefe zc. zc., sowie zur Ausführung aller Bestellungen in kleineren und größeren Werken, Monatschriften, Tabellen zc. zc.

Zum Königsschießen,

Sonntag, den 18. Oktober 1857,

als zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs,

laden ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum ganz ergebenst ein

Schmollen, den 10. Oktober 1857.

Die Bauernsöhne.

Praktisches Nasir-Pulver,

das Vorzüglichste für Selbst-Nasirende, erhielt neue Zusendung, in Schachteln à 3 Egr.,

August Bretschneider.

Diejenigen, welche wollene Strümpfe zu stricken geneigt sind, können sich bei mir melden und fortwährende Arbeit erhalten.

Juliane Graf,

wohnhaft bei Hrn. Riemermeister
Bahus im Hinterhause.

Ein braun gefleckter Wachtelhund hat sich zu mir gefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Entschädigung zurück erhalten.

Mücke, Stellmachermstr. in Stampen.

Auf dem Wege von der Georgen-Strasse bis zum Schlosse ist eine goldene Broche verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition dieses Blattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ich bin Willens meine Schmiede-Werkstatt nebst Wohngebäude und Garten anderweitig zu verpachten und kann dieselbe Martini bezogen werden; das Nähere ist bei mir jederzeit zu erfahren.

Gansert, in Juliusburg.

Ein tüchtiger Stellmacher, der sich durch gute Zeugnisse ausweist, findet auf dem Dominium Briesse zum 1. Januar 1858 Anstellung.

Ein großes „sehr fettes Schwein“ steht zum Verkauf auf dem Dominium Ndr.-Poln.-Ellguth.

Bekanntmachung.

Das Ziegelfreier-Wohnhaus bei der Spahliger Ziegelei nebst Backhaus, soll zum baldigen Abbruch meistbietend, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden und ist dazu ein Termin auf:

Mittwoch, als den 14. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, auf der Spahliger Ziegelei

anberaumt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Dels, den 5. Oktober 1857.

Herzoglich Braunschweig-Delische
Kammer.

gez. **von Keltch.**

Anzeigen aus Bernstadt.

Ein Haus nebst Garten, so wie ein dazu gehöriger Bauplatz, wird Namslauer Vorstadt, Nro. 338, Sonntag, den 25. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, meistbietend verkauft.

Die Koffmane'schen Erben.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Circa 6 Morgen Acker, im Hinterfelde, sind sofort zu verpachten auf dem Dominium Hundsfeld.

Ein zuverlässiger, verheiratheter, aber kinderloser Wächter findet in der Bauer'schen Ziegelei-fabrik zu Camallen bei Hundsfeld sofort ein Unterkommen.

Die Inspektion.

Anzeigen aus Festenberg.

In meinem Hause Nro. 159 hieselbst sind im ersten Stock zwei Stuben, vorn heraus, mit Zubehör für den jährlichen Mietzins von resp. 8 und 7 Thlr. zu vermieten und können halb bezogen werden.

Schattmann, Bäckermeister.